



REINES
RIED

DIALOGFORUM PHASE 2

Spurenstoffe im Hessischen Ried

Werden Sie Modellkommune!

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen,

das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU) lädt Sie herzlich ein, sich als Modellkommune an der Umsetzung der Spurenstoffstrategie Hessisches Ried zu beteiligen.

Die Spurenstoffstrategie des Landes Hessen für das Hessische Ried zielt darauf ab, die Belastung unserer Gewässer mit Spurenstoffen zu verringern und dadurch insbesondere die Trinkwasserqualität sowie die Umwelt nachhaltig zu schützen.

Spurenstoffe halten sich nicht an Verwaltungsgrenzen, daher sind Kommunen im Hessischen Ried und angrenzende Regionen angesprochen. Kommunen spielen eine wichtige Rolle im Management von Spurenstoffen. Sie können zur Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger beitragen und sind Betroffene als Verantwortliche für die Wasserversorgung bei einer Spurenstoffbelastung des Grundwassers. Gleichzeitig sind kommunale Abwasseranlagen Punkte, an denen Spurenstoffe in die Gewässer gelangen. Die Stadt Mörfelden-Walldorf und die Wissenschaftsstadt Darmstadt sind bereits als Modellkommunen ausgezeichnet worden.

Was haben Sie als Kommune davon?

Als vom Land Hessen ausgezeichnete Modellkommune sind Sie Vorbild im Gewässerschutz. Sie engagieren sich aktiv für die Verringerung von Spurenstoffeinträgen in die Gewässer und setzen ein Zeichen für einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser. Zudem werden Sie zu einem auf Bundesebene entstehenden Netzwerk von Modellkommunen zur Verringerung der Schadstoffeinträge in Gewässer eingeladen, welches der Deutsche Städtetag und der Hessische Städtetag aktuell gemeinsam mit dem Spurenstoffzentrum des Bundes aufbauen.





Was wird von Ihnen erwartet?

Sie sensibilisieren die Bürgerinnen und Bürger vor Ort und setzen gemeinsam mit lokalen Akteuren konkrete Maßnahmen – z. B. Informationsmaßnahmen, Kooperationen, Bildungsprojekte – um. Voraussetzung für Ihre Benennung als Modellkommune ist daher Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft, sich für die Verringerung des Eintrags von Spurenstoffen in die Gewässer aktiv einzusetzen.

Wer unterstützt Sie dabei?

Sie erhalten als Modellkommune direkten Zugriff auf die entwickelten Maßnahmen und Materialien des Dialogforums „Spurenstoffe im Hessischen Ried“ (www.reines-ried.de). Fachliche Beratung und kommunikative Unterstützung erhalten Sie von dem vom Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat beauftragten Institut Fraunhofer ISI und dem Büro IKU_Die Dialoggestalter.

Leisten Sie mit uns gemeinsam einen weiteren Beitrag zum Schutz der Gewässer. Arbeiten sie mit uns zusammen und werden Sie Modellkommune!

Sie haben Fragen?

Wenden Sie sich gerne an:

Jana Messinger-Abraham, HMLU, Tel.: 0611-815-1352
E-Mail: jana.messinger-abraham@landwirtschaft.hessen.de

Tobias Nitschke, IKU_Die Dialoggestalter
Tel.: 0176-103189-22, E-Mail: nitschke@dialoggestalter.de